



**Jahresbericht  
zum 31. März 2015  
UniInstitutional Euro Liquidity**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
<b>Uni</b> Institutional Euro Liquidity	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geographische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Veränderung des Fondsvermögens	6
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	6
Aufwands- und Ertragsrechnung	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	8
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	10
Erläuterungen zum Bericht	11
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	13
Sonstige Informationen	14
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	15
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	16

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2014 bis 31. März 2015). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Berichtszeitraums am 31. März 2015.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Stürze wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreisrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

## Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle

Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Stürze, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren

Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit einem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwicklung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

## Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwä-

che und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktentwicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# UnInstitutional Euro Liquidity

WP-Kenn-Nr. A1CYL5  
ISIN-Code LU0509230370

Jahresbericht  
01.04.14 - 31.03.15

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional Euro Liquidity ist ein Geldmarktfonds und auf die Bedürfnisse institutioneller Investoren zugeschnitten. Das Fondsvermögen erfüllt die CESR-Richtlinien für europäische Geldmarktfonds und wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung in auf Euro lautende Bankguthaben und Geldmarktinstrumente angelegt. Das Fondsmanagement investiert ausschließlich in Wertpapiere mit hohen kurzfristigen Bonitätseinschätzungen. Das Anlageportfolio darf eine Duration von höchstens 6 Monaten sowie eine durchschnittliche Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Ziele der Anlagepolitik des UnInstitutional Euro Liquidity sind der Erhalt des eingesetzten Kapitals und die Erwirtschaftung eines angemessenen laufenden Ertrages, welcher mit laufenden Geldmarkttrenditen vergleichbar ist, bei möglichst konstanter Anteilpreisentwicklung sowie Minimierung der wirtschaftlichen Risiken bei gleichzeitiger Beachtung der Liquidität des Fondsvermögens.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Quote der rentenorientierten Anlagen schwankte im Berichtszeitraum zwischen 83 und 100 Prozent des Fondsvermögens und lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 84 Prozent. Diese setzten sich überwiegend aus variabel verzinsten Papieren zusammen und wurden durch festverzinsliche Anleihen ergänzt.

Es wurde größtenteils in Anleihen aus dem Euroraum sowie in europäische Papiere außerhalb des gemeinsamen Währungsraumes mit 68 bzw. 25 Prozent der Rentenmittel investiert. Ein geringer Anteil entfiel auf Nordamerika (4 Prozent) und den pazifischen Raum (3 Prozent).

Mit Blick auf die Branchen lag der Schwerpunkt der Rentenanlagen auf Finanzanleihen. Deren Anteil reduzierte sich im Geschäftsjahr auf 74 Prozent. Im Berichtszeitraum wurden Staats- und staatsnahe Anleihen auf 13 Prozent aufgebaut. Weiterhin wurden gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 9 Prozent und Industrietitel mit 4 Prozent gehalten.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen sank im Verlauf der Berichtsperiode auf die Bonitätsnote A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 3 Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zuletzt bei 0,1 Prozent.

Der UnInstitutional Euro Liquidity nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015 eine Ausschüttung in Höhe von 37,55 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

## Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
0,05	0,23	0,91	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

## Geographische Länderaufteilung

Frankreich	19,52 %
Spanien	13,56 %
Niederlande	11,70 %
Großbritannien	11,52 %
Schweiz	9,42 %
Irland	5,81 %
Deutschland	3,54 %
Italien	3,40 %
Australien	2,74 %
Vereinigte Staaten von Amerika	2,64 %
Schweden	0,55 %
Wertpapiervermögen	84,40 %
Festgelder	14,73 %
Bankguthaben	1,57 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,70 %
	100,00 %

## Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	62,51 %
Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen *	10,94 %
Diversifizierte Finanzdienste	7,71 %
Automobile & Komponenten	3,24 %
Wertpapiervermögen	84,40 %
Festgelder	14,73 %
Bankguthaben	1,57 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,70 %
	100,00 %

\* Inkl. Staatsanleihen

# UnInstitutional Euro Liquidity

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2013	500,38	51	-198,22	9.907,93
31.03.2014	381,53	39	-113,02	9.794,22
31.03.2015	366,55	38	-13,83	9.761,45

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen <small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 310.186.269,36)</small>	309.371.775,00
Festgelder	54.000.000,00
Bankguthaben	5.740.192,83
Zinsforderungen	77.545,83
Zinsforderungen aus Wertpapieren	1.907.821,67
Forderungen aus Anteilverkäufen	16.008.532,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	3.701.690,86
	<b>390.807.558,19</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-22.714.545,10
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-1.298.049,55
Sonstige Passiva	-242.923,30
	<b>-24.255.517,95</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>366.552.040,24</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>37.551</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>9.761,45 EUR</b>

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	381.533.994,82
Ordentlicher Nettoertrag	5.033.465,17
Ertrags- und Aufwandsausgleich	26.872,20
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	432.760.525,40
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-446.594.706,69
Realisierte Gewinne	116.856,69
Realisierte Verluste	-7.138.319,00
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	2.787.045,75
Ausschüttung	-1.973.694,10
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>366.552.040,24</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	38.955
Ausgegebene Anteile	44.350
Zurückgenommene Anteile	-45.754
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>37.551</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Zinsen auf Anleihen	5.943.076,81
Bankzinsen	88.835,48
Sonstige Erträge	5.612,17
Ertragsausgleich	-33.270,98
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>6.004.253,48</b>
Zinsaufwendungen	-3.169,45
Verwaltungsvergütung	-554.610,18
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	-170.632,59
Pauschalgebühr	-94.767,12
Depotbankgebühr	-40.903,02
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.525,58
Veröffentlichung und Prüfung	-6.089,90
Taxe d'abonnement	-36.944,97
Sonstige Aufwendungen	-67.544,28
Aufwandsausgleich	6.398,78
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-970.788,31</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>5.033.465,17</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>23.730,40</b>
<b>Laufende Kosten in Prozent <sup>1) 2)</sup></b>	<b>0,22</b>

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UnInstitutional Euro Liquidity wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

# Uninstitutional Euro Liquidity

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
XS050978364	3,375 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. V.10(2015)	1.500.000	0	1.500.000	101,7800	1.526.700,00	0,42
XS0222695008	3,250 % BANK OF IRELAND EMTN V.05(2015)	9.000.000	0	9.000.000	100,6494	9.058.450,14	2,47
XS0222695008	3,250 % BANK OF IRELAND EMTN V.05(2015)	7.900.000	0	7.900.000	100,6962	7.955.002,33	2,17
ES0413679202	3,875 % BANKINTER S.A. V.12(2015)	3.450.000	0	3.450.000	102,0800	3.521.760,00	0,96
XS1015130096	0,349 % BANQUE FÉDÉRATIVE DU CRÉDIT MUTUEL EMTN V.14(2015)	0	0	5.000.000	100,0627	5.003.136,95	1,36
XS1206509710	0,194 % BANQUE FÉDÉRATIVE DU CRÉDIT MUTUEL REG.S. EMTN V.15(2017)	6.200.000	0	6.200.000	100,0000	6.200.000,00	1,69
XS0994396298	0,298 % BANQUE FÉDÉRATIVE DU CRÉDIT MUTUEL S.A. EMTN FRN V.13(2015)	2.300.000	2.500.000	2.800.000	100,0215	2.800.602,17	0,76
XS1068113346	0,253 % BARCLAYS BANK PLC GMTN FRN V.14(2015)	5.000.000	0	5.000.000	100,0204	5.001.019,80	1,36
XS0364671346	5,000 % BMW US CAPITAL LLC EMTN V.08(2015)	2.600.000	0	2.600.000	100,7679	2.619.965,89	0,71
XS0993219970	0,349 % BNP PARIBAS S.A. EMTN FRN V.13(2015)	4.000.000	0	6.500.000	100,1380	6.508.970,00	1,78
XS1147699679	0,209 % BNP PARIBAS S.A. FRN V.14(2015)	10.000.000	0	10.000.000	100,0660	10.006.600,00	2,73
FR0011589704	0,401 % BPCE S.A. EMTN FRN V.13(2015)	0	0	3.000.000	100,0000	3.000.000,00	0,82
FR0011630946	0,628 % BPCE S.A. EMTN FRN V.13(2016)	1.000.000	0	1.000.000	98,9923	989.923,00	0,27
FR0012261527	0,264 % BPCE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	4.000.000	0	4.000.000	100,0370	4.001.480,00	1,09
FR0011685874	0,550 % BPCE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	5.000.000	0	5.000.000	100,3080	5.015.400,00	1,37
FR0012601342	0,236 % BPCE S.A. EMTN FRN V.15(2017)	5.000.000	0	5.000.000	100,0640	5.003.200,00	1,36
ES0414970345	0,102 % CAIXABANK S.A. FRN V.06(2016)	5.300.000	0	5.300.000	99,5150	5.274.295,00	1,44
XS0880215685	0,402 % COOPÉRATIVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA FRN V.13(2016)	5.000.000	0	5.000.000	100,2060	5.010.300,00	1,37
XS1015347401	0,321 % COOPÉRATIVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA FRN V.14(2016)	6.500.000	0	6.500.000	100,1320	6.508.580,00	1,78
XS0542591408	0,305 % COOPÉRATIVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA/NETHERLANDS EMTN FRN V.10(2016)	4.100.000	0	4.100.000	100,1950	4.107.995,00	1,12
XS1106948067	0,166 % COOPÉRATIVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA/NETHERLANDS EMTN FRN V.14(2016)	11.500.000	0	11.500.000	100,0200	11.502.300,00	3,14
XS0515004157	0,501 % CREDIT AGRICOLE S.A. (LONDON BRANCH) EMTN FRN V.10(2016)	1.050.000	0	1.050.000	100,2610	1.052.740,50	0,29
XS1033745370	0,348 % CREDIT AGRICOLE S.A. EMTN FRN V.14(2015)	0	0	5.000.000	100,0844	5.004.220,00	1,37
XS1041500809	0,319 % CREDIT AGRICOLE S.A. EMTN FRN V.14(2015)	0	0	8.000.000	99,9778	7.998.227,20	2,18
XS1074231256	0,394 % CREDIT AGRICOLE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	4.000.000	0	4.000.000	100,1930	4.007.720,00	1,09
XS1148027193	0,230 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) FRN V.14(2015)	3.500.000	0	3.500.000	100,0450	3.501.575,00	0,96
XS1112847410	0,294 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) FRN V.14(2016)	10.500.000	0	10.500.000	100,0350	10.503.675,00	2,87
XS1173844389	0,355 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) FRN V.15(2016)	3.500.000	0	3.500.000	100,0960	3.503.360,00	0,96
XS1211053571	0,371 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) REG.S. FRN V.15(2017)	15.000.000	0	15.000.000	100,0160	15.002.400,00	4,08
XS0983853986	0,269 % CREDIT SUISSE EMTN V.13(2015)	5.000.000	8.000.000	2.000.000	100,0073	2.000.145,72	0,55
XS1137556285	0,238 % DEKABANK DT.GIROZENTRALE FLR-MTN-IHS V.14(2016)	13.000.000	0	13.000.000	99,8780	12.984.140,00	3,54
ES0378641015	5,000 % FDO DE TIT.D.DEF.SIST.ELEC.FTA EO-BONUS V.11(2015)	4.000.000	0	4.000.000	100,9529	4.038.115,87	1,10
ES0378641122	4,000 % FONDO DE AMORTIZACION DEL DEFICIT ELECTRICO V.12(2015)	1.600.000	0	1.600.000	102,6880	1.643.008,00	0,45
XS0541454467	2,875 % GE CAPITAL EUROPEAN FUNDING EMTN V.10(2015)	4.222.000	0	4.222.000	101,2607	4.275.225,53	1,17
XS1061836190	0,304 % ING BANK N.V. EMTN FRN V.14(2015)	4.000.000	0	4.000.000	100,0820	4.003.280,00	1,09
XS1196860594	0,486 % ING BANK NV FRN V.15(2016)	3.500.000	0	3.500.000	100,2210	3.507.735,00	0,96
XS0513825280	2,900 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL EMTN V.10(2015)	5.300.000	0	5.300.000	100,2017	5.310.688,25	1,45
XS0968922764	2,375 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL EMTN V.13(2015)	3.253.000	0	3.253.000	101,2840	3.294.768,52	0,90
XS1017789089	1,000 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL GMTN REG.S. V.14(2015)	6.000.000	0	6.000.000	100,4065	6.024.393,00	1,64
XS0528912214	3,750 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL V.10(2015)	8.500.000	0	8.500.000	101,1569	8.598.340,21	2,35
IT0004978208	0,000 % ITALIEN V.13(2015)	1.700.000	0	1.700.000	169,9430	1.699.031,00	0,46
IT0004938186	0,000 % ITALIEN V.13(2015)	3.000.000	0	3.000.000	99,9900	2.999.700,00	0,82
IT0005070609	0,000 % ITALIEN V.14(2015)	2.500.000	0	2.500.000	99,9730	2.499.325,00	0,68
ES0415309014	5,125 % KUTXABANK SA EMTN V.11(2015)	2.500.000	0	2.500.000	100,1054	2.502.635,65	0,68
ES0415309014	5,125 % KUTXABANK SA EMTN V.11(2015)	1.000.000	0	1.000.000	100,1065	1.001.064,52	0,27
ES0415309014	5,125 % KUTXABANK SA EMTN V.11(2015)	9.500.000	5.000.000	4.500.000	100,1066	4.504.797,72	1,23
XS1060729065	0,503 % MACQUARIE BANK LTD. EMTN FRN V.14(2016)	5.000.000	0	5.000.000	100,3810	5.019.050,00	1,37
XS0997373443	0,542 % MACQUARIE BANK LTD. FRN V.13(2016)	5.000.000	0	5.000.000	100,4140	5.020.700,00	1,37
XS1078015887	0,275 % MIZUHO INTERNATIONAL PLC. EMTN FRN V.14(2015)	9.000.000	0	9.000.000	99,9917	8.999.257,41	2,46
XS1169613004	0,419 % MIZUHO INTERNATIONAL PLC. EMTN FRN V.15(2017)	5.000.000	0	5.000.000	99,9502	4.997.510,00	1,36
XS1111201882	0,327 % MIZUHO INTERNATIONAL PLC. REG.S. FRN V.14(2016)	10.000.000	0	10.000.000	99,8106	9.981.060,00	2,72
XS0788529096	1,375 % PACCAR FINANCIAL CORPORATION V.12(2015)	7.050.000	0	7.050.000	100,1989	7.064.021,82	1,93
XS0946692430	0,401 % PACCAR FINANCIAL EUROPE BV FRN V.13(2016)	2.190.000	0	2.190.000	100,1680	2.193.679,20	0,60
XS0867616459	0,292 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. EMTN FRN V.13(2015)	0	0	5.000.000	100,0271	5.001.354,50	1,36
XS0794246925	1,750 % SWEDBANK AB V.12(2015)	2.000.000	0	2.000.000	100,3422	2.006.843,38	0,55
IT0004988538	0,603 % UNICREDIT S.P.A. PFE. V.14(2017)	5.230.000	0	5.230.000	100,6500	5.263.995,00	1,44
						<b>287.623.463,28</b>	<b>78,47</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>287.623.463,28</b>	<b>78,47</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
XS1040112259	0,309 % ING BANK NV FRN V.14(2015)	0	0	6.000.000	100,0790	6.004.740,00	1,64
ESOL01512117	0,000 % SPANIEN V.14(2015)	4.000.000	0	4.000.000	99,9859	3.999.436,00	1,09
						<b>10.004.176,00</b>	<b>2,73</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>10.004.176,00</b>	<b>2,73</b>

# Uninstitutional Euro Liquidity

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen %
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
XS0502599516	0,686 % LLOYDS BANK PLC. EMTN FRN V.10(2015)	6.750.000	0	6.750.000	100,0294	6.751.987,27	1,84
						<u>6.751.987,27</u>	<u>1,84</u>
						<u>6.751.987,27</u>	<u>1,84</u>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							
<b>Anleihen</b>							
						<u>304.379.626,55</u>	<u>83,04</u>
<b>Nicht notierte Geldmarktinstrumente</b>							
<b>EUR</b>							
XS1106493122	0,000 % BARCLAYS BANK PLC. CP 27.08.15	5.000.000	0	5.000.000	99,8430	4.992.148,45	1,36
						<u>4.992.148,45</u>	<u>1,36</u>
						<u>4.992.148,45</u>	<u>1,36</u>
<b>Nicht notierte Geldmarktinstrumente</b>							
						<u>309.371.775,00</u>	<u>84,40</u>
						<u>54.000.000,00</u>	<u>14,73</u>
						<u>5.740.192,83</u>	<u>1,57</u>
						<u>-2.559.927,59</u>	<u>-0,70</u>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>						<u>366.552.040,24</u>	<u>100,00</u>

## Devisenkurse

Zum 31.03.2015 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

## Zu- und Abgänge vom 01.04.2014 bis 31.03.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Anleihen</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
XS0945983384	0,483 % ABN AMRO BANK NV EMTN FRN V.13(2014)	0	8.500.000
XS0972257967	0,364 % ABN AMRO BANK NV EMTN FRN V.13(2014)	0	5.000.000
XS0974639303	0,381 % ABN AMRO BANK NV EMTN FRN V.13(2014)	0	4.000.000
XS0975751776	0,377 % ABN AMRO BANK NV EMTN FRN V.13(2014)	5.000.000	5.000.000
XS0947057112	0,307 % ABN AMRO BANK NV FRN V.13(2014)	0	1.500.000
ES0413211469	4,250 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.11(2015)	5.800.000	5.800.000
ES0413440217	4,625 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.11(2015)	4.400.000	4.400.000
ES0413900285	3,250 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.12(2015)	10.400.000	10.400.000
XS0308458974	0,379 % BANK OF SCOTLAND PLC. EMTN V.07(2014)	0	1.000.000
ES0413679061	3,250 % BANKINTER S.A. V.09(2014)	5.000.000	8.000.000
XS0879579349	0,382 % BANQUE FÉDÉRATIVE DU CRÉDIT MUTUEL S.A. FRN EMTN V.13(2015)	0	6.500.000
XS0794784826	1,265 % BANQUE FÉDÉRATIVE DU CRÉDIT MUTUEL S.A. FRN V.12(2014)	5.000.000	6.500.000
XS0430452457	5,250 % BARCLAYS BANK PLC. EMTN V.09(2014)	0	11.500.000
XS0495946310	3,500 % BARCLAYS BANK PLC. V.10(2015)	3.150.000	3.150.000
XS0882227845	0,336 % BMW FINANCE NV EMTN FRN V.13(2015)	0	5.000.000
XS0451689565	4,000 % BMW FINANCE NV EMTN V.09(2014)	0	5.000.000
XS0729046051	2,125 % BMW FINANCE NV V.12(2015)	2.750.000	2.750.000
DE000A1HC0Y3	0,401 % BMW US CAPITAL LLC EMTN FRN V.12(2014)	2.500.000	2.500.000
BE0932900518	4,500 % BNP PARIBAS FORTIS S.A. EMTN V.07(2014)	0	7.610.000
BE6000190619	4,200 % BNP PARIBAS FORTIS S.A. EMTN V.09(2014)	0	5.900.000
XS1003263610	0,292 % BNP PARIBAS S.A. EMTN FRN V.13(2014)	0	1.580.000
XS1024281294	0,326 % BNP PARIBAS S.A. EMTN FRN V.14(2015)	2.000.000	2.000.000
XS0627796757	0,986 % BNP PARIBAS S.A. FRN V.11(2014)	0	4.284.000
XS0859873050	0,534 % BNP PARIBAS S.A. V.12(2014)	0	4.500.000
XS0547937408	3,100 % BP CAPITAL MARKETS PLC. V.10(2014)	2.000.000	5.500.000
FR0011365196	0,600 % BPCE S.A. EMTN FRN V.12(2014)	0	5.000.000
FR0011390970	0,532 % BPCE S.A. EMTN FRN V.13(2015)	0	2.000.000
FR0011552827	0,369 % BPCE S.A. EMTN FRN V.13(2015)	0	7.500.000
FR0011766237	0,762 % BPCE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	0	5.000.000
FR0012412153	0,264 % BPCE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	4.000.000	4.000.000
ES0414970667	4,750 % CAIXABANK S.A. PFE. V.11(2015)	10.750.000	12.250.000
XS0201947826	4,500 % CARGILL INC. EMTN V.04(2014)	1.950.000	6.950.000

# Uninstitutional Euro Liquidity

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
XS0970078704	0,364 % COOPERATIEVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA/NETHERLANDS EMTN FRN V.13(2014)	4.800.000	4.800.000
FR0011365261	0,494 % CRÉDIT MUTUEL ARKÉA EMTN FRN V.12(2014)	3.450.000	5.450.000
FR0010749598	5,375 % CRÉDIT MUTUEL ARKÉA EMTN V.09(2014)	0	18.650.000
XS1038608656	0,311 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) EMTN FRN V.14(2015)	2.500.000	6.500.000
IT0004735426	3,750 % CREDITO EMILIANO SPA EMTN V.11(2014)	4.650.000	4.650.000
DE000DHY3939	0,070 % DEUTSCHE HYPOTHEKENBANK AG EMTN FRN V.13(2015)	4.800.000	4.800.000
DE000A1KORR9	0,599 % DEUTSCHE PFANDBRIEFBANK AG EMTN FRN PFE. V.12(2015)	1.400.000	1.400.000
DE000DXA1ME1	3,500 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG EMTN PFE. V.09(2014)	0	7.895.000
DE000DXA1M88	2,000 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. S.1616 V.10(2014)	0	3.019.000
DE000DXA1NP5	2,750 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. V.11(2014)	0	8.561.000
DE000DB7XLL4	0,192 % DTE. BANK AG EMTN FRN V.13(2015)	0	6.000.000
DE000DB7XKL6	0,272 % DTE. BANK AG FRN V.14(2015)	0	4.000.000
XS0367001574	5,000 % ELECTRICITÉ DE FRANCE S.A. EMTN V.08(2014)	0	1.000.000
FR0010758888	4,500 % ELECTRICITÉ DE FRANCE S.A. EMTN V.09(2014)	2.648.000	2.648.000
XS0441800579	4,750 % GE CAPITAL EUROPEAN FUNDING EMTN V.09(2014)	0	8.000.000
XS0426016753	4,500 % HSBC HOLDINGS PLC. EMTN V.09(2014)	0	3.000.000
ES0347852008	4,000 % IM CEDULAS 3 - FONDO DE TITULIZACIÓN DE ACTIVOS PFE. V.04(2014)	2.000.000	2.000.000
XS0859483694	0,661 % ING BANK NV FRN V.12(2014)	0	2.000.000
XS0874014565	0,529 % ING BANK NV FRN V.13(2015)	0	5.000.000
XS0485309313	3,250 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL EMTN V.10(2015)	1.261.000	1.261.000
ES0415309006	4,375 % KUTXABANK SA V.10(2014)	8.000.000	8.000.000
XS0223472258	0,062 % LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG EMTN S.462 FRN V.05(2015)	4.000.000	4.000.000
XS0194605506	4,625 % LANDESBANK BERLIN AG V.04(2014)	0	1.435.000
XS0422704238	6,250 % LLOYDS BANK PLC. PFE. EMTN V.09(2014)	0	1.286.000
XS0604400001	4,500 % LLOYDS BANK PLC. V.11(2014)	0	2.000.000
XS0951474534	0,379 % MIZUHO INTERNATIONAL PLC. EMTN FRN V.13(2015)	8.000.000	8.000.000
XS1087969520	0,484 % MIZUHO INTERNATIONAL PLC. EMTN FRN V.14(2015)	9.000.000	9.000.000
XS0479597642	3,750 % NATIONWIDE BUILDING SOCIETY V.10(2015)	5.125.000	15.125.000
XS0195569990	4,500 % NORDDTE. LANDESBANK EMTN V.04(2014)	0	4.910.000
XS0627082984	3,000 % PACCAR FINANCIAL EUROPE BV V.11(2014)	0	5.925.000
XS0627162075	0,637 % RABOBANK NEDERLAND NV FRN V.11(2014)	0	3.000.000
XS0903449865	0,581 % RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG EMTN FRN V.13(2015)	0	5.000.000
XS0972288681	0,425 % RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG FRN V.13(2015)	0	4.000.000
XS0204408214	0,387 % RAIFFEISEN ZENTRALBANK ÖSTERREICH AG EMTN FRN V.04(2014)	0	4.000.000
XS0202045679	4,375 % RODAMCO EUROPE FINANCE BV EMTN V.04(2014)	0	3.200.000
ES0413900244	4,375 % SANTANDER INTERNATIONAL DEBT. S.A.U. PFE. V.11(2015)	5.300.000	9.000.000
XS0427065585	5,500 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB V.09(2014)	0	1.350.000
XS0867617002	0,332 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. EMTN FRN V.13(2014)	2.000.000	2.000.000
XS0446860826	3,750 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. EMTN V.09(2014)	0	7.000.000
XS0498717163	3,000 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. EMTN V.10(2015)	0	1.200.000
XS0872763841	0,529 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. FRN V.13(2015)	0	10.000.000
XS0876310870	0,382 % STANDARD CHARTERED BANK PLC. EMTN FRN V.13(2015)	0	3.000.000
XS0426682570	5,750 % STANDARD CHARTERED BANK PLC. EMTN V.09(2014)	0	14.794.000
XS0521103860	3,625 % STANDARD CHARTERED BANK PLC. EMTN V.10(2015)	4.000.000	4.000.000
XS0428956287	5,625 % UBS AG (LONDON BRANCH) EMTN V.09(2014)	0	8.475.000
XS0491898184	3,375 % UNIBAIL-RODAMCO SE EMTN V.10(2015)	1.600.000	1.600.000
AT0008049010	3,000 % UNICREDIT BANK AUSTRIA AG PFE. V.11(2014)	0	4.000.000
XS0201168894	4,500 % ZURICH FINANCE (USA) INC. EMTN V.04(2014)	7.750.000	15.150.000

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### EUR

DE000A0B1KK9	3,250 % DEPFA DEUTSCHE PFANDBRIEFBANK AG EMTN V.04(2014)	0	976.000
XS0417276911	0,286 % DTE. BANK AG (LONDON BRANCH) EMTN FRN V.09(2014)	0	6.269.000
DE000DB7XLS9	0,285 % DTE. BANK AG FRN V.14(2016)	0	1.500.000
DE000DHY2592	0,450 % DTE. HYPOTHEKENBANK AG 259 FRN PFE V.10(2014)	0	10.000.000
XS0192967767	0,390 % LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG FRN V.04(2014)	0	10.000.000

### Nicht notierte Wertpapiere

### EUR

XS0451450778	0,709 % BARCLAYS BANK PLC. EMTN FRN V.09(2014)	0	917.000
XS0437328890	0,977 % BNP PARIBAS S.A. EMTN FRN V.09(2014)	0	2.845.000
FR0010491753	0,163 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER S.A. EMTN FRN V.07(2014)	0	5.300.000
XS0377363097	4,550 % HSBC BANK PLC. EMTN V.08(2014)	0	518.000
XS0385121370	4,100 % HSBC BANK PLC. EMTN V.08(2014)	0	2.964.000

# Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

## Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:  
N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

## Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung  
N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

## Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten  
N.A.

Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden  
N.A.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Die Festgelder und das Bankguthaben wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, das Entgelt der Depotbank sowie die Pauschalvergütung des Fonds werden auf der Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die zum 1. Oktober 2014 eingeführte Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 31. März 2015 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,01 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung, der Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilinhaber des  
UnilInstitutional Euro Liquidity

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. Februar 2015 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UnilInstitutional Euro Liquidity geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

*Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss*

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

*Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UnilInstitutional Euro Liquidity zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

*Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

# Sonstige Informationen

## Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.720.265.047,48 Euro.

## Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

**UniInstitutional Euro Liquidity**

LU0509230370

Ex-Tag: 13.05.2015

## je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	37,5500	37,5500	37,5500
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	37,5500	37,5500	37,5500
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	37,5500	37,5500	37,5500
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	96,4933	96,4933	96,4933
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	133,9219	133,9219
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	134,0433	134,0433	134,0433
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	134,0433	134,0433	134,0433
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	37,5500

## **Verwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:  
Euro 166,670 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Verwaltungsrat**

*Verwaltungsratsvorsitzender:*

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

*Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Großherzogtum Luxemburg

*Mitglieder des Verwaltungsrates:*

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
7, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den  
genossenschaftlichen Zentralbanken  
angeschlossenen Kreditinstitute sind  
weitere Vertriebsstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
 Commodities-Invest  
 FairWorldFonds  
 LIGA-Pax-Cattolico-Union  
 LIGA-Pax-Corporates-Union  
 PE-Invest SICAV  
 PrivatFonds: Konsequent  
 PrivatFonds: Konsequent pro  
 Quoniam Funds Selection SICAV  
 UniAsia  
 UniAsiaPacific  
 UniDividendenAss  
 UniDynamicFonds: Europa  
 UniDynamicFonds: Global  
 UniEM Fernost  
 UniEM Global  
 UniEM Osteuropa  
 UniEuroAnleihen  
 UniEuroAspirant  
 UniEuroKapital  
 UniEuroKapital 2017  
 UniEuroKapital Corporates  
 UniEuroKapital -net-  
 UniEuropa  
 UniEuropa Mid&Small Caps  
 UniEuropaRenta  
 UniEuroRenta 5J  
 UniEuroRenta Corporates  
 UniEuroRenta Corporates 2016  
 UniEuroRenta Corporates 2017  
 UniEuroRenta Corporates 2018  
 UniEuroRenta Corporates 50 (2015)  
 UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
 UniEuroRenta EM 2015  
 UniEuroRenta EM 2021  
 UniEuroRenta EmergingMarkets  
 UniEuroRenta Real Zins  
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021  
 UniEuroSTOXX 50  
 UniExtra: EuroStoxx 50  
 UniFavorit: Renten  
 UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
 UniGarant95: Nordamerika (2019)  
 UniGarant: 3 Chancen (2016)  
 UniGarant: 3 Chancen (2016) II  
 UniGarant: Aktien Welt (2020)  
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)  
 UniGarant: Best of World (2016)  
 UniGarant: Best of World (2016) II  
 UniGarant: BRIC (2017)  
 UniGarant: BRIC (2017) II  
 UniGarant: BRIC (2018)  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
 UniGarant: Commodities (2016)  
 UniGarant: Commodities (2017)  
 UniGarant: Commodities (2017) II  
 UniGarant: Commodities (2017) III  
 UniGarant: Commodities (2017) IV  
 UniGarant: Commodities (2017) V  
 UniGarant: Commodities (2018)  
 UniGarant: Commodities (2018) II  
 UniGarant: Commodities (2018) III  
 UniGarant: Commodities (2019)  
 UniGarant: Deutschland (2015)  
 UniGarant: Deutschland (2016)  
 UniGarant: Deutschland (2016) II  
 UniGarant: Deutschland (2016) III  
 UniGarant: Deutschland (2017)  
 UniGarant: Deutschland (2018)  
 UniGarant: Deutschland (2019)  
 UniGarant: Deutschland (2019) II  
 UniGarant: Dividendenstars (2016)  
 UniGarant: Emerging Markets (2018)  
 UniGarant: Emerging Markets (2020)  
 UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
 UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
 UniGarant: Europa (2015)  
 UniGarant: Europa (2015) II  
 UniGarant: Europa (2016)  
 UniGarant: Europa (2016) II  
 UniGarant: Nordamerika (2021)  
 UniGarant: Rohstoffe (2020)  
 UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
 UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
 UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
 UniGarantPlus: Europa (2018)  
 UniGarantTop: Europa  
 UniGarantTop: Europa II  
 UniGarantTop: Europa III  
 UniGarantTop: Europa IV  
 UniGarantTop: Europa V  
 UniGlobal II  
 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
 UniInstitutional CoCo Bonds  
 UniInstitutional Convertibles Protect  
 UniInstitutional EM Bonds 2016  
 UniInstitutional EM Bonds 2018  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017  
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years Sustainable  
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds  
 UniInstitutional European Corporate Bonds +  
 UniInstitutional European Equities Concentrated  
 UniInstitutional Financial Bonds 2017  
 UniInstitutional Financial Bonds 2022  
 UniInstitutional German Corporate Bonds +  
 UniInstitutional Global Bonds Select  
 UniInstitutional Global Convertibles  
 UniInstitutional Global Convertibles Sustainable  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable  
 UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect  
 UniInstitutional Global High Yield Bonds  
 UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
 UniInstitutional IMMUNO Top  
 UniInstitutional Local EM Bonds  
 UniInstitutional Short Term Credit  
 UniInstitutional Structured Credit High Yield  
 UniKonzept: Dividenden  
 UniKonzept: Portfolio  
 UniMarktführer  
 UnionProtect: Europa (CHF)  
 UniOpti4  
 UniOptima  
 UniOptimus -net-  
 UniOptiRenta 2015  
 UniProfiAnlage (2015)  
 UniProfiAnlage (2015/II)  
 UniProfiAnlage (2016)  
 UniProfiAnlage (2017)  
 UniProfiAnlage (2017/6J)  
 UniProfiAnlage (2017/II)  
 UniProfiAnlage (2019)  
 UniProfiAnlage (2019/II)  
 UniProfiAnlage (2020)  
 UniProfiAnlage (2020/II)  
 UniProfiAnlage (2021)  
 UniProfiAnlage (2023)  
 UniProfiAnlage (2023/II)  
 UniProfiAnlage (2024)  
 UniProfiAnlage (2025)  
 UniProfiAnlage (2027)  
 UniProtect: Europa  
 UniProtect: Europa II  
 UniRak Emerging Markets  
 UniRak Nachhaltig  
 UniRenta Corporates  
 UniReserve  
 UniReserve: Euro-Corporates  
 UniSector  
 UniValueFonds: Europa  
 UniValueFonds: Global  
 UniVario Point: Chance  
 UniVario Point: Ertrag  
 UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.  
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem  
Gesetz vom 13. Februar 2007  
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
**service@union-investment.com**  
institutional.union-investment.de

004564 05.15

